

DEUTSCHER BUNDESTAG

Petitionsausschuss

11011 Berlin, 21.08.2008

Platz der Republik 1

Pet 3-16-41-8254-022925
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-33190

Telefax (030) 227-30013

Herrn
Rustem Ismail
Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Betr.: Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

Bezug: 2 Faxe vom 12.08.2008, mein Schreiben vom 14.07.2008

Sehr geehrter Herr Ismail,

der Ausschussdienst hat Ihnen mit Schreiben vom 14.07.2008 mitgeteilt, dass ein Anspruch nur auf einmalige parlamentarischen Behandlung desselben Anliegens besteht.

Da Sie keine neuen Gesichtspunkte zu Ihrem Anliegen vortragen und bei allem Verständnis für Ihre persönliche Lage muss ich Ihnen leider mitteilen, dass der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages keine Möglichkeit hat, in Ihrer Angelegenheit weiter tätig zu werden.

Nach der verfassungsmäßigen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland ist die Rechtsprechung ausschließlich den Richtern anvertraut. Sie sind in ihrer Entscheidung unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Diese verfassungsrechtliche Regelung hat zur Folge, dass richterliche Entscheidungen nur von den zuständigen Gerichten und nur im Rahmen der von der Rechtsordnung dafür vorgesehenen Verfahren (Beschwerde-, Berufungs-, Revisionsverfahren etc.) aufgehoben oder abgeändert werden können.

Ob Sie die Wahrung Ihrer Interessen im Wege eines Gerichtsverfahrens erreichen wollen, ist allein Ihre Entscheidung und liegt in Ihrer Verantwortung. Der Petitionsausschuss kann auch hier kein Verfahren initiieren oder prozessbegleitend tätig werden.

Es ist nicht Aufgabe des Petitionsausschusses und auch nicht Sache seines Ausschussdienstes, in Rechtsangelegenheiten eine Stellungnahme abzugeben oder dazu Rechtsauskünfte zu erteilen. Sollten Sie nicht über die hierzu nötigen finanziellen Mittel verfügen, können Sie sich kostenlos bei der Geschäftsstelle des zuständigen Gerichts oder bei der Rechtsauskunftsstelle des örtlichen Anwaltsvereins informieren lassen, welche Möglichkeiten einer Beratungshilfe und/oder Prozesskostenhilfe nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Günster', written in a cursive style.

(Ulrich Günster)